

Dottikon, im Dezember 2022

Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Geschätzte Präsidentinnen und Präsidenten
Geschätzte Centervertreter*innen
Liebe Freude des Tennissports

2022: Nach der Pandemie kam die Ukrainekrise

Die Covid-19 Pandemie war noch gar nicht richtig überstanden, entstand mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine Ende Februar 2022 bereits ein neuer Krisenherd mit ungewissen und unkalkulierbaren Auswirkungen. Diese haben nun nebst der ganzen Gesellschaft mit der Energieverknappung und daraus einer massiven Energieverteuerung auch die Tennis-Clubs und Center erreicht. Vor allem in der laufenden Wintersaison lasten die gestiegenen Heizungs-/Energiekosten auf dem Tennis-Winterbetrieb. Der ATV-Vorstand hat daher an seiner letzten Sitzung entschieden, dass im 2023 die Indoor-Meisterschaften einen zusätzlichen Beitrag erhalten sollen, damit diese zusätzlichen Kosten nicht auf die Nenngelder geschlagen werden. Für den laufenden Winter hoffen wir – auch wegen der Sparmassnahmen – mit einem blauen Auge davonzukommen.

Corona / Stabilisierungspaket / Finanzen

Die im Rahmen der Corona-Stabilisierungspakete von den ATV-Clubs und Centern gesamthaft bei uns und Swiss Tennis gemeldete Schadenssumme belief sich auf rund 1.3 Million Franken. Davon konnten wir seitens ATV gestützt auf die von Swiss Tennis gesprochenen Bundesgelder bisher rund 65% an die berechtigten Clubs und Center auszahlen. Swiss Tennis hat am 28. April 2022 mitgeteilt, dass seitens Swiss Olympic eine weitere Phase bezüglich Stabi 2021 gewährt wird. Zudem kam die erfreuliche Botschaft, dass nun 100 % (!) der gemeldeten Schäden ausgeglichen werden. Mit dieser guten Nachricht war jedoch auch die Mitteilung verbunden, dass Swiss Olympic die Prüfungsarbeiten betreffend Auszahlungsbeurteilung der Stabi-Gelder – über alle Sportarten hinweg – ausgeweitet hat, so dass leider unverändert keine weiteren Auszahlungen gemacht werden können. Gemäss derzeitigem Wissenstand ist frühester Auszahlungstermin im 1. Quartal 2023. Wir haben unsere Clubs und Center entsprechend informiert.

Wir schliessen das Geschäftsjahr 2022 mit einem kleineren Defizit ab als ursprünglich budgetiert. Der Ertrag ist trotz reduzierten Mitgliedergebühren erfreulicherweise um rund Fr. 5'000.— höher ausgefallen. Der Aufwand war zudem um rund Fr. 20'000.— geringer. Dies insbesondere durch den Wegfall der Kosten für die ATV GV 2022 sowie die tieferen Aufwendungen im Bereich Juniorenförderung. Hier wirkt sich das neue Nachwuchsförderungskonzept aus (das ATV-Kader ist erheblich kleiner geworden). Dennoch erhalten die

ATV-Kadermitglieder im Vergleich zu anderer Regionalverbänden einen der höchsten Unterstützungsbeiträge (inkl. einmalige Zusatzzahlungen im 2022).

Das Budget 2023 sieht vor allem bei der Position Neue Webseite/Betreuung einen einmalig höheren Budgetbetrag vor. Damit ist vorgesehen, unsere Homepage neu aufzusetzen, sie an die aktuellen Bedürfnisse anzupassen, für den Vorstand eine administrative Cloudlösung zu schaffen und auch mögliche weitere Bedürfnisse der Clubs und Center zu integrieren.

Aufgrund der Neuausrichtung der J+S-Nachwuchsförderungsbeiträge durch Swiss Olympic fallen die entsprechenden früheren Zahlungen im Umfang von Fr. 20'000.— an Einnahmen weg. Zudem wurden die Beiträge an die Indoor-Meisterschaften 2023 teilweise angehoben.

Vorstand/Personelles

Dominik Speich neuer Leiter Nachwuchsförderung und Vorstandsmitglied

Bereits auf die letzte Generalversammlung 2022 hat Sandra Laubi ihren Rücktritt als Leiterin Nachwuchsförderung und damit auch aus dem Vorstand des ATV erklärt. Mit viel Engagement, Ideen und Sachverstand hat sich Sandra in den letzten acht Jahren in den Vorstand eingebracht und viel Neues umgesetzt. Im Zusammenhang mit der Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger hat sich Sandra bereit erklärt, ad interim die Aufgaben als Nachwuchsverantwortliche im 2022 weiterhin zu übernehmen. Die formelle Verabschiedung und Verdankung von Sandra erfolgt nun an der kommenden Generalversammlung.

An der kommenden Generalversammlung schlagen wir als Nachfolger von Sandra als neuen Nachwuchsverantwortlichen Dominik Speich vor. Als ehemaliges ATV-Kadermitglied und aktiver Turnier-/Interclubspieler (Mitglied TC Bremgarten, 35+ NLB Herren) kennt er die Tennislandschaft im Aargau wie auch die wichtigen Akteure bestens. Er hat an den letzten beiden Vorstandssitzungen bereits teilgenommen und konnte sich im vergangenen Jahr dank tatkräftiger Unterstützung von Sandra in seine neuen Aufgaben und Verantwortlichkeiten einarbeiten. Dominik wird sich gerne an der GV persönlich den Mitgliedern vorstellen.

Rücktritt von Fritz Gollonitsch

Auf die kommende GV hat Fritz Gollonitsch nach 30 Jahren Vorstandstätigkeit seinen Rücktritt aus dem ATV-Vorstand und als Verantwortlicher Events erklärt. Fritz ist den meisten Mitgliedern vor allem als langjähriger ATV-Verantwortlicher für die Aargauischen Meisterschaften bekannt. In dieser Funktion war es seine wahrlich nicht immer einfache Aufgabe, jedes Jahr für die derzeit drei Outdoor- und drei Indoor-Meisterschaften einen durchführenden Club/Center bzw. einen Organisator zu finden. Vieles hat sich in den letzten Jahrzehnten in der Turnierlandschaft und bei der Durchführung von kantonalen Meisterschaften verändert. Fritz hat sich jedoch stets für neue Gegebenheiten und Rahmenbedingungen offen gezeigt und diese in die Meisterschaftsplanung einfließen lassen. So ist es heute selbstverständlich, dass alle lizenzierten Spieler*innen teilnahmeberechtigt sind, konzentriert an den Wochenenden gespielt wird und dass Preisgelder ausbezahlt werden. Fritz hat sich auch immer für die Anliegen der Clubs als Turnierorganisatoren eingesetzt. Gerade mit der neuen Swiss Tennis Website ein leidiges Thema. Er wird uns mit seiner Erfahrung und seinem Beziehungsnetz als Swiss Tennis Ersatzdelegierter weiterhin zur Verfügung stehen.

Alex Einsele als neues Vorstandsmitglied und Leiter Events

Ebenfalls an der letzten GV wurde Alex Einsele als neuer Swiss Tennis Ersatzdelegierten der Unterregion Wettingen gewählt. Nun stellt er sich als Nachfolger von Fritz als neues ATV-Vorstandsmitglied zur Verfügung. Auch Alex hat bereits an den letzten Vorstandssitzungen teilgenommen und die Stabsübergabe von Fritz sollte reibungslos aufgegleist sein. Alex wird sich ebenfalls an der GV persönlich vorstellen.

Auch wenn wir noch immer keine Nachfolge für unseren PR- und Sponsoring-Verantwortlichen haben, ist der gesamte Vorstand glücklich, Ihnen liebe Mitglieder an der Generalversammlung für unsere beiden weiteren Vakanzen je eine Nachfolge präsentieren zu können. Dies ist in der aktuellen Zeit keine Selbstverständlichkeit und stimmt mich positiv für die weitere Entwicklung und Zukunft des ATV.

Mit unserem Presseverantwortlichen Fabio Baranzini hatten wir auch im vergangenen Jahr eine sehr gute Medienpräsenz sowohl in den Printmedien aber auch mit unserem Internetauftritt. Fabio versteht es bestens, die Aargauer Tennisfamilie mit seinen Interclub- und Wettkampfinformationen, aber auch mit Berichten über Breitensportevents und herausragenden Leistungen unserer Nachwuchstalente stets aktuell zu halten und so auch beste Werbung für unseren Tennissport zu betreiben. Auf unserer To-Do Liste für 2023 steht zudem, unsere Webseite zu aktualisieren und damit auch neue mögliche Angebote für unsere Mitglieder und alle Tennisspieler*innen im Aargau zu schaffen, z.B. mit einem digitalen Treffpunkt mit dem Ziel, weg von der Einwegkommunikation, rüber zur interaktiven Kommunikation. Damit soll eine funktionierende Community entstehen!

Ausblick 2023

Im Zusammenhang mit dem Erreichen unserer Verbandsziele leiten sich die Schwerpunkte für das Jahr 2023 ab:

- Auszahlung der restlichen Stabi-Bundesgelder an unsere Clubs und Center
- Einführung und Einbindung unserer neuen beiden Vorstandsmitglieder wie auch die Festigung der Zusammenarbeit mit Clubs, Centern, Kanton und Swiss Tennis
- Umsetzung neue Webseite, Anpassung an aktuelle Bedürfnisse, Schaffung einer administrativen Cloudlösung für den Vorstand, Integration von möglichen weiteren Bedürfnissen der Clubs, Center und Tennisspieler*innen
- In Zusammenarbeit mit Swiss Tennis Erschliessung des grossen Potentials von nicht-organisierten und nicht-lizenzierten Tennisspieler*innen
- Medienarbeit und Präsenz des ATV und seiner Meisterschaften, der Nachwuchsförderung und seiner Unterstützungsangebote
- Weiterhin gute Zusammenarbeit mit unseren Partnern: den Tennisschulen, Swisslos Sportfonds Aargau, Swiss Tennis etc.

Ich danke an dieser Stelle besonders meinen Vorstandskolleg*innen, dem Swisslos Sportfonds Aargau, dem kantonalen Sportamt beim BKS, Swiss Tennis und natürlich last but not least Euch allen, die Ihr Euch für unseren Tennissport, unsere Jugend und den Breitensport im Aargau mit Engagement und Elan einsetzt.

Ich wünsche Euch allen für 2023 ein sportlich und privat erfolgreiches Jahr mit guter Gesundheit.

Euer Präsident
Roland Polentarutti